

Der schlichte Dichter

Heinrich Heine

zurfluh.de

D A

Lei - se zieht durch mein Ge - mut lieb - li - ches Ge - läu - te

5 D A

klin - ge, klei - nes Früh - lings - lied, kling hi - na - us ins Wei - te

(I) Leise zieht durch mein Gemüt
Liebliches Geläute.
Klinge, kleines Frühlingslied,
Kling hinaus ins Weite.

(I) Kling hinaus, bis an das Haus,
Wo die Blumen sprießen,
Wenn du eine Rose schaust,
Sag, ich laß sie grüßen.

G D G D

Sie lieb - ten sich bei - de doch kei - ner wollt es dem an - der'n ge - steh'n sie

6 G D A

sah'n sich an so feind - lich und vor Lie - be ver - geh'n

(II) Sie liebten sich beide,
doch keiner wollt es dem andern gesteh'n;
Sie sah'n sich an so feindlich,
Und vor Liebe vergeh'n.

(II) Sie trennten sich endlich
und sahn sich nur noch zuweilen im Traum;
Sie waren längst gestorben,
Und wußten es selber kaum.